



Ostern 2020 - Kirche Zuhause

Liebe Gemeinde!

Wenn Sie diesen Osterbrief lesen, befinden wir uns bereits seit drei Wochen in einer Zeit, die von zahlreichen Einschränkungen geprägt ist. Die Corona-Krise, deren Ausmaß mit jedem Tag bedrohlicher wird, fordert ein radikales Einschränken unserer Gewohnheiten und ein besonnenes Umdenken. Dass es dabei nicht um ein lokales Problem oder um persönliche Ansichtssachen geht, zeigt das weltumfassende Ausmaß der Entwicklung.

Die Besorgnis um die Gesundheit der Menschen und den Zustand der Wirtschaft hat die Welt allerorten im Griff.

Die ängstlichen Fragen, wie lange das dauern und wohin das führen wird, machen vor unseren Wohnungen nicht halt und betreffen uns alle sehr persönlich. Wie lange wird die Krankheitswelle noch anschwellen? Wieviele Opfer werden noch zu beklagen sein? Wann werden die normalen Kontakte und Arbeitsabläufe wieder möglich sein? Wann werden die Kinder wieder zur Schule gehen? Wann werden Geschäfte, Restaurants, wann die Kirchen wieder geöffnet werden?

Niemand weiß das genau.

Solange heißt es, zusammenhalten und das Notwendige tun und lassen. Solange heißt es, nach Lösungswegen suchen und auf heilsame Entwicklungen, auch auf medizinische Erfolge hoffen! Solange heißt es, den Erkrankten Genesung zu wünschen, denen, die die Lasten tragen ausreichend Kraft und Unterstützung zuzusprechen und uns allen viel Geduld!



Die kleinen und großen Zeichen mögen uns dabei begleiten und hoffnungsfroh stimmen: die vielen hilfreichen SamariterInnen (*lies Lukas 10,25-37 und rufen Sie uns weiter an, wenn Sie Hilfe beim Einkauf brauchen*); die Kinder, die Regenbogenschilder ausmalen und an die Tür hängen „Alles wird gut“ (*lies 1. Mose 9, 12-17*); das Läuten der Kirchenglocken um 19.30 Uhr, die zum ökumenischen Gebet einladen; Kerzen in Fenstern und Applaus von Balkonen, alles Zeichen der Besinnung und Ausdruck von tiefer Verbundenheit.

So werden wir die Krise meistern! So wird das Leben siegen und weiter gehen! Möge Gott seine schützende Hand über uns halten!



Ihr Pfarrer Wolfgang Theiler

Wort zu Ostern

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Mit diesem Jubelruf grüßen sich Christen auf der ganzen Welt am Ostersonntag. Ich habe diese Tradition in meiner Vikariatsgemeinde kennengelernt. Eine/r sagt: „Der Herr ist auferstanden!“ und das Gegenüber antwortet freudig mit „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Vielleicht versuchen Sie dies ja jetzt zu Ostern auch einmal mit Ihren Liebsten zu Hause oder mit Ihren Freunden und Bekannten über Telefon, denn: Dieser Jubelruf transportiert etwas Besonderes. Eine große Überraschung. Ein Wunder.



Die drei Frauen am Grab können es noch gar nicht richtig glauben. Gerade waren sie noch ein letztes Mal traurig auf dem Weg zu Jesus, um seinen Leichnam zu salben. Gerade noch machten sich die Drei sorgenvoll Gedanken darüber, wie sie den schweren Stein bloß vom Eingang des Höhlengrabes wegrollen sollen. Ge-

rade noch weinten sie bei dem Gedanken, dass sie Jesus nie wieder umarmen werden, dass sie seinen Worten nie wieder lauschen werden und ihm dabei zusehen können, wie er Menschen für Gott begeistert. Und da, ganz plötzlich, ohne Vorhersehung, können sie nur noch eins - jubelnd rufen: „Er lebt! Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Für diese schwierige Zeit, in der wir uns gerade befinden und die bestimmt noch eine längere Zeit andauern wird, wünsche ich uns allen, dass wir die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir am Ende alle gemeinsam jubeln werden. Weil wir den Coronavirus - vielleicht nicht besiegt, aber in den Griff bekommen haben. Weil wir uns gegenseitig beigestanden, unterstützt und geholfen haben. Weil wir uns trotz körperlicher Distanz näher gekommen sind. Weil Gott uns nicht alleine gelassen und uns Mut und Kraft geschenkt hat.



Mit österlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin Kerstin Lube

Ostern Zuhause

Ganz herzlich möchten wir Sie zu einem **Spaziergang am Ostermorgen** einladen. Das Michaeliskloster der Hannoverschen Landeskirche in Hildesheim hat einen wunderbaren Entwurf zu einem geistlichen Spaziergang erstellt. Diesen können Sie unter :

www.michaeliskloster.de >

Aktuell > 2020 > Spaziergang am Ostermorgen



oder direkt via QR-Code, einsehen, mitgehen und hören!



Für diejenigen, die keinen Internetzugang haben, legen wir die Liturgie des Oster Spaziergangs am Gemeindehaus aus.

Wenn Sie bei Ihrem Osterspaziergang an einer unserer Kirchen in Weisweiler und Dürwiß vorbeikommen, dann wartet dort für die jeweils 15 ersten Spaziergänger eine **Osterüberraschung zum Mitnehmen!**

Bitte jede Familie nur eine Tasche mitnehmen! Super wäre es, wenn sich die 30 Osterspaziergänger bei uns per Foto zurückmelden, damit wir sehen, wer sich über die Überraschung gefreut hat (über WhatsApp: 0177/5692049; über E-Mail: kerstin.lube@ekir.de)!

Zudem legen wir denjenigen, die zu Ostern einen geistlichen Impuls möchten, den **Gottesdienst zeitgleich** ans Herz. Den Entwurf finden

Sie zum Download auf unserer Homepage oder ausgedruckt am Gemeindehaus.

Für **Kinder und Familien** gibt es derzeit viele verschiedene Angebote, um gemeinsam Ostern zu feiern. Von Ostersteine bemalen und auslegen, bis zu Passionskekse basteln und Osterzöpfe backen,... der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt!

Hilfreiche Links und Ideen und finden Sie unter

www.ev-kirche-weisweiler.de.

Zwei Initiativen für Kinder möchte ich dennoch noch einmal hervorheben:

1. Die **Kinderkirchen-Corona Challenge (KiKiKo)**:

www.kindergottesdienst-ekd.de > Suche „KiKiKo“



Auf der Homepage des Gesamtverbandes für Kindergottesdienst in der EKD findet sich wöchentlich ein Programm, das sich einfach herunterladen lässt. Die Ergebnisse der Kinder können an die Geschäfts-

stelle verschickt und dann online bewundert werden. Für jede Einsendung spendet der Verband 1 Euro für die Unterstützung von Kindern in Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln.

2. **Godly Play Geschichten zu Ostern:**



www.kindergottesdienst-ekir.de > **Aktuelles > Passion und Ostern mit Godly Play feiern** oder > **Suche: „Godly Play“**



Ostern in den Medien

Auch wenn unsere Kirchen geschlossen bleiben, ohne Gottesdienst muss an Ostern niemand bleiben. Da werden in ARD und ZDF an allen Sonn- und Feiertagen Fernsehgottesdienste ausgestrahlt. Aus zahlreichen Gemeinden werden live online-Gottesdienste im Internet angeboten. Eine Übersicht für die Evangelische Kirche im Rheinland finden Sie unter

www.ekir.de > **Service > News > News 2020 > Gottesdienste werden jetzt digital gefeiert**



Unter www.ekir.de finden Sie auch eine Osterliturgie (Ostern@Home) und eine 4-seitige Beilage „Ostern 2020“, die unsere Landeskirche über alle Tageszeitungen im Rheinland verbreitet.

Newsletter Anmeldung

Damit wir Sie auch in naher Zukunft zeitnah informieren können, wann und wie die Gottesdienste und Angebote wieder stattfinden werden, teilen Sie uns bitte über unsere Homepage Ihre E-Mailadresse mit (die Bestimmungen des Datenschutz werden eingehalten, der Widerruf ist jederzeit möglich): www.ev-kirche-weisweiler.de.



Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß, Redaktion: Kerstin Lube, Wolfgang Theiler (verantwortlich i.S.d.P.) Gestaltung: Clara Wenzel-Theiler Auflage 1500 Stück